



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 10.04.14

## **2 Wochen Praktikum im Bundestagsbüro von Bettina Hagedorn: Sereetzer Schüler Julian Stange in Berlin „live“ dabei**

*(im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)*

Aufregender hätten seine zwei Wochen im politischen Berlin kaum sein können: Während eines Wirtschaftspraktikums im Bundestagsbüro von Bettina Hagedorn (SPD) konnte der 18-jährige Julian Stange aus Sereetz - Schüler der Ratekauer César-Klein-Schule - nicht nur den obligatorischen Blick hinter die Kulissen von Bundestag und Kanzleramt werfen und prominente Politiker „zum Anfassen“ erleben. Er war auch Gast im Haushaltsausschuss und „live“ beim Höhepunkt der Haushaltswoche - der „Elefantenrunde“ im Plenum -, hörte „seine“ Abgeordnete gleich zweimal im Bundestag reden und war quasi mittendrin im Geschehen, als den Bundestag so wichtige Themen wie der Nord-Ostsee-Kanal, die EEG-Novelle, die Rente oder die Vorratsdatenspeicherung beschäftigten.

Bettina Hagedorn war begeistert vom großen Interesse des jungen Ostholsteiners: **„Julians Wochen in meinem Büro waren vollgepackt mit zahlreichen Veranstaltungen und Besuchsterminen, die er alle mit viel Engagement wahrgenommen hat. Da er als Juso-Kreisvorsitzender in Ostholstein schon sehr fundierte politische Kenntnisse hat, war es mir eine Freude, ihn häufig zu internen Terminen quasi als ‚Wegbegleiter‘ mitzunehmen. Dabei hat er einen sehr intensiven Einblick erhalten, wie konkret Politik hinter den Kulissen ‚gemacht‘ wird. Julian hat die Chancen, die sich durch ein solches Praktikum bieten, ausgiebig genutzt. Alle Themen und aktuellen Diskussionen, die tagtäglich die Schlagzeilen der Medien und die Inhalte**

**der Talkshows beherrschen, konnte er ‚live‘ erleben, was sicherlich auch für seine eigene politische Arbeit bereichernd wirkt.“**

Julian Stange hatte sich bereits im August 2013 für dieses Praktikum beworben, nachdem er im März 2013 mit seiner Schulklasse den Bundestag besucht hatte und bei einem Gespräch mit Bettina Hagedorn auf die Chance für diesen „authentischen Blick hinter die Kulissen“ aufmerksam gemacht wurde. Seit März 2014 ist der Elftklässler der Ratekauer César-Klein-Schule nun auch Kreisvorsitzender der Jusos in Ostholstein – da war ein solches Praktikum natürlich ein großartiger Einstieg!

Schon in der ersten Woche hatte Julian Gelegenheit, seinen Mitschülern von seinen aufregenden Erfahrungen im Bundestag zu berichten – denn gleich drei Klassen seiner Schule hatten sich auf den Weg nach Berlin gemacht, um das politische und kulturelle Leben der Hauptstadt kennenzulernen. Die Chance, zusammen mit Bettina Hagedorn und ihren Mitarbeitern mit den Schülern ins Gespräch zu kommen, ließ er sich natürlich nicht nehmen! Auch der Rest der Woche war gefüllt mit spannenden Terminen: So begleitete Julian die Abgeordnete u.a. zu einem Mittagstisch bei der Parlamentarischen Linken, wo es um das umstrittene Freihandelsabkommen ging und kam mit zu einem Vier-Augen-Gespräch mit der Sprecherin der SPD im NSU-Untersuchungsausschuss Eva Högl – da Bettina Hagedorn für den Haushalt des Verfassungsschutzes im Vertrauensgremium verantwortlich ist, ging es um die erforderlichen (finanziellen) Konsequenzen aus dem Schlussbericht des NSU-Untersuchungsausschusses. Julian war auch Gast in der Klausurtagung der SPD-Arbeitsgruppe Verkehr, wo Bettina Hagedorn den Verkehrshaushalt für 2014 vorstellte. Gleich zwei Mal beobachtete er eine Sitzung des Haushaltsausschusses von der Besuchertribüne – am 11. April sogar morgens um 7:30 Uhr, wenn die 451 Mio. € für die Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals in Brunsbüttel vergeben werden. Hagedorn, die für ihre Fraktion stellvertretende haushaltspolitische Sprecherin ist, dazu: **„Bei der 1. Sitzung am 2. April kam es urplötzlich fast zum Eklat, weil kurzfristig ein folgenschwerer Bericht des Bundesrechnungshofes zur angeblichen Unwirtschaftlichkeit des Schleusenneubaus am Nord-Ostsee-Kanal eintrudelte und die geplante Vergabe von fast ½ Mrd. Euro plötzlich stoppte. Mit was für einem Ansturm von Medienanfragen ich in solch einem Fall konfrontiert werde und wie solch ein Ereignis einen Sitzungstag komplett durcheinander bringen kann, da-**

**von konnte sich auch Julian in der vergangenen Woche hautnah überzeugen!“**

Die zweite Hälfte des Praktikums stand ganz im Zeichen der 1. Lesung des Bundeshaushalts für 2014 – nur in diesen „Haushaltwochen“ tagt der Bundestag ganztägig von Dienstag bis Freitag und bot Julian damit die Gelegenheit, um sich im Plenum viele topaktuelle Debatten „live“ anzuhören. Highlight war dabei sicherlich die 15-minütige Rede Hagedorns im Rahmen der „Elefantenrunde“ am Mittwoch – als erste SPD-Rednerin ergriff sie nach Kanzlerin und Fraktionsvorsitzenden das Wort. Diese „Elefantenrunde“ ist traditionell der zentrale Schlagabtausch zwischen Regierung und Opposition über die Schwerpunkte der aktuellen Politik. Auch am morgigen Freitag hat Julian – wie übrigens auch Hagedorns gerade in Berlin weilende 50-köpfige Besuchergruppe aus dem Wahlkreis – die Gelegenheit, die Abgeordnete nochmals „live“ reden zu hören, diesmal zum Haushalt des Bundesverkehrsministeriums, für den sie verantwortlich ist. Ein weiterer Höhepunkt war für Julian am Donnerstag um 7:30 Uhr das wöchentliche „Landesgruppen-Frühstück“ der neun SPD-Bundestagsabgeordneten aus dem Norden – dieses Mal als Gast mit Innenminister Andreas Breitner aus Kiel, sowie die Begleitung zur Koordinierungsrunde der Verkehrspolitiker um den stellv. Fraktionsvorsitzenden Sören Bartol, bei der es um den auch für den ländlichen Raum Ostholsteins so wichtigen Breitbandausbau ging.

Natürlich verbrachte Julian Stange auch einige Zeit im Büro, um dem Mitarbeiterteam bei seiner abwechslungsreichen Arbeit über die Schultern zu schauen. Und auch außerhalb des Bundestags war er viel unterwegs und saß z.B. im Publikum der Polit-Talkrunde von Maybrit Illner. Julians Fazit der vergangenen zwei Wochen: **„Durch das Praktikum bei meiner Bundestagsabgeordneten habe ich individuell und auf vielfältigste Art und Weise die Möglichkeit erhalten, die parlamentarischen Prozesse zu durchschauen. Gerade die Anwesenheit bei Arbeitsgruppen, Teilfraktionsgesprächen oder Treffen der Parlamentarischen Linken, einer der drei SPD-Abgeordnetengruppierungen, gestatten diesen einmaligen Einblick, sodass ich nur jeder/m empfehlen kann, sich für ein Praktikum bei Bettina Hagedorn zu bewerben, um hautnah die politischen Entscheidungen für die Bundesrepublik Deutschland miterleben zu können!“**

Regelmäßig bietet Bettina Hagedorn Schülern und Studenten die Möglichkeit für ein Praktikum in ihrem Berliner Büro.